des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Z1. 30.037/34-III/S/12/89

1010 Wien, den 22. Dezember 1989 Stubenring 1
Telefon (0222) NEIDE TEL. NR. 71106
Telex 111145 oder 111780
DVR: 0017001
P.S.K.Kto.Nr. 5070.004
Auskunft

Klappe - Durchwahl

4373 /AB 1989 -12- 27 zu 4418 /J

BEANTWORTUNG

der PARLAMENTARISCHEN ANFRAGE der Abgeordneten zum Nationalrat Apfelbeck, Mag. Praxmarer und Kollegen betreffend Schülerkalender 1989/90 der AKS (Nr. 4418/J)

In Beantwortung der gegenständlichen Anfrage beehre ich mich mitzuteilen:

Angesichts der Bedeutung, die eine umfassende Information und Beratung in Fragen der Berufswahl und der arbeitsmarkt-bezogenen Ausbildung in Schulen für Schüler und insbesondere Schulabgänger hat, ist es eine arbeitsmarktpolitische Notwendigkeit, durch eine begleitende öffentlichkeitsarbeit in geeigneten Medien auf das Arbeitsmarktservice aufmerksam zumachen.

Der AKS-Schülerkalender, der in einer Auflage von 270.000 Exemplaren erscheint und an alle Schüler im Bundesgebiet verteilt wird, ist unter allen in Frage kommenden Medien jenes, das eine nahezu vollständige Erreichung der Zielgruppe sicherstellt. Der Kalender stellt somit ein äußerst wirksames Mittel dar, eine Bevölkerungsgruppe, für die wegen der bevorstehenden Berufswahl die Inanspruchnahme der Informations- und Beratungsmöglichkeiten besonders wichtig ist, auf diese hinzuweisen.

Von meinem Ressort wurde daher im AKS-Schülerkalender 1989/90, wie in den vergangenen Jahren, ein ganzseitiges Inserat mit dem Thema "Arbeitsmarktservice" geschaltet.

Darüberhinaus möchte ich betonen, daß ich keinen Anlaß habe, in der redaktionellen Gestaltung von Medien Abänderungen zu verlangen. Die von den anfragenden Abgeordneten konkret inkriminierte Stelle kann überdies unterschiedlich beurteilt werden.

Die Kosten für die Einschaltung durch mein Ressort im Ausmaß von einer ganzen Seite haben sich auf S 59.400,-- inklusive aller Abgaben belaufen.

Der Bundesminister: